Wiesbadener Caqulatt.

Grideint in zwei Musgaben. — Bezugs-Preis; 50 Pfennig wonallich für beibe Unsgaben gujammen. Der Bezug tann jederzeit be-gonnen werden.

Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

Mo. 340.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52

Mittwody, den 24. Juli.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

1895.

Abend-Ausgabe.

Bur August und September!

Der Bejug des in zwei Unsgaben ericheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

Organ für amtliche und nichtamiliche Behannt-machungen der Stadt Wiesbaden und Amgebung mit seinen 7 Grafis-Beilagen (darunter die "Illuftrirte Kinder-Beifung")
— monatlich 50 Pfennig — taun federzeit begonnen werden. Man bestelle fofort.

Ren einfrefende Beziefer erhalten das "Wiesbadener Cagblatt" ron fest bis (. Migan 1895 innentgelitich.

Die Tage in Europa.

Die Lage in Europa.

Wile die zahlreichen Artifel, welche in den füngsten Tagen in der deutschen Presse die Erinnerungen an die glorreichen Jahre 1870 und 71 seierten, gedackten mit steudiger Genugsbuung der Thatsack, daß jener Zeitraum den Frieden in Europa gesetigt, daß manche Bunde in seuner langen Zeit gestellt und vernardt sei, und daß zur Zeit die Kuche und der Frieden Arnopas gestelreter seine deun it. Wente in dere Freiden Groppas gestelreter seine denn it. Wentige Tage nur dergingen, und schon wurde mancher jener Bropheten an seiner Prophetengabe irre. Der französische Chaudismus, der den die den Klefer Festen gedolten Kaitonalssehe noch nicht gang genesen war, konnt sich, newds erregt durch das deutsche Sorgeben gegen Nausocco, einiger Keinerer Tobsuchtsamsälle nicht enthalten. Das im Allgemeinen — soweit des bei französischen Blattern sberhaupt angedracht ist — ernst zu nehmende "Journal des Debats" erzing sich in einer Kinslossung gegen Deutschland, deren nawe Underschaftlichen Bestertossen wurde durch debatsche in der Artifect Gegen Deutschland, deren nawe Underschaftlichen Gegen Deutschland, deren nawe Underschaftlichen Geschlagenscheiten, von der sene Kreitel ftrohte. Die Ausslassungen herten masch heftiger Entgesendeiten, von der sene Kreitel ftrohte. Die Ausslassungen der der des Geschende erzgengen hatten.

So anfricktig wir den Geschen derer, welche furz vorher sich in Hammen über die Ercignisse erzgengen hatten.

So anfricktig wir den Freiden lieben, so schaftlich werfacht der Kreitur, alle Bembungen der Dielen des Freidens erzgengen deiten.

So anfricktig wir den Freiden Belgert die Ercignisse man den eindringlichten oft daun, wenn est am wemigsten erwantet wurde — die trautige Lehre, daß alle Fortschrichte Erkultur, alle Bembungen der Dielen des Greichens erwante kann den eindringlich der Gegen der Dielen des Freidens der Willer der Kultur, alle Bembungen der Dielen des Greichens der Kultur, alle Bembungen der Dielen des Greichen der Belter selbst eine wöllig unbedingte Untgelos der Freide

Hittwoch, den 24. Juli.

Soffnung auf einen dauernden Frieden nicht auf, aber wir verfennen nicht, das die Unvollfommenheit der Dinge blefer Welt uns gedieterlich zwing, die Wöllicheit eines Arieges steht im Auge zu behalten. Daß der Friede dauernd uns erhalten bleibe, darauf danen wir "troh alledem". So ernst die Ereignisse monitelien sieden in under "De der Kourus zu riegerischen Konstillen bieten sie nicht. De der Kourus zu riegerischen Konstillen das in die "Der Kouruse sich des übrigens zweiselhaften Bergnügens, Fürst den Musigarten zu sein, noch lange erfreuen wird, das sist nicht unzweiselbaft. Beselleich abe Krürt, dem man nicht übermäßigen Mush nachsatz, einige Bedeuten, den siederen Kustenthalt am Karlsbader Brunnen mit dem ungemütlichen in Sosia zu vertausichen. Der Mordwossen geldt es in Bulgarien, troh des gangen Arfenals, das die merfwürdigen Mörder Stunnendoms auf der Nordsätzte denomiten, noch genug, und die Anhänger Stambulows wissen der Vollen incht minder zu schwingen, als seine Friede Fraue er das Land dauernd vom Brunnen aus regieren? Berden die Ausdauer die dawarend wie einem Früsten bei Bulgaren sich dauernd vom Brunnen aus regieren? Berden die Ausgreich führ den Früsten bei gegen die klose sich der der Luelle siehenden Rusden bietet? Die Entschelung ist für den Früsten keine Schaft, des noch unerseiligere Leden, der die falter erwordenen Thron, der sin bestehen zu erlagen der der falt dauernd mit einem Füsten keine Schaft, des nach unterschlichen Ausgreichen Beleiche Musikanden der sie den gestätzten und des kaburgers Grüschungen der eine sollte Bahl hat, der sat dar der erwordenen Thron, der sin bei geften der eine sollte Bahl hat, der sat dar der eine felchte. In Sosia, der sin dem Ausgreichen Delvenschlichen Ausgreichen Delvenschlichen Ausgreichen Delvenschlichen Stehen und sie fraugkliche Recht zu der Krighen der eine dem Bahl der gegen der kleichen Dereffion leibet, das Inter einer schweren wirtsjöschlichen Dereffion leibet, das Inter einer schweren wirtsjöschliche Rechte an deien d

Porfickt! Es ist bekannt, daß die Entwicklung der deutschen Industrie in recht vielen Zweigen sowohl nach ihrer technischen mie volkswirtschaftlichen Bedeutung vom Auslande mit größter Ausmerksamkeit verfolgt und studient vielen Reuerischen ind Peutschie von Auslande mit größter Ausmerksamkeit verfolgt und studient vielen Reuerdings fetzen ausländische Regierungen sogar Preise für jose Emdienteisen nach Deutschland aus. In mebreren Fachblättern wird gegenwärtig beispielsweise darung ausmerksam gemacht, daß die chawebische Kegierung, um die Industrie ihres Landes zu heben, Technifer nach Deutschland sendet, welche diesenigen Industriegueige führer sollen, in denen bis ischt ein Amport nach Schweben stattgefunden hat. Mit Recht knühren baran die "Bert. Bol. Nacht." solgende Abranung: "Es ist ja an sich recht erfreusich, wenn die beutsche Industries weit vorgeschritten ist, daß des Ausland sich an sich ein weschielt aben die verfangt werden der verfangt anderereiss wird nich verfannt werden konnen, daß ein möglichst großer Abhab die Minde belohnen soll, weiche die beutschen Indip bei der Jedung der vertägenen Berufspurche gegeben haben. Isch von außen berüstrende Schmälerung des Abhales mit dem nich bei der Jedung des in welche die deutschen nicht eine Schräßen mit dem kent die Lieben wirde recht nichtlich gegeben metden. Es ist deshald nur zu empfehlen, nicht sestlichen "Wilfinsdrung" zu befriedigen. Deutschland Sexport würde eine Schmälerung desselben würde recht nichtlich wirten."

— Jur Lage auf der Belätlnisse vertugen, im Gegenkeit, eine Erweiterung beselben würde recht nichtlich wirten."

— Jur Lage auf der Belätlnisse vertugen, im Genenkeit, eine Erweiterung desselben würde recht nichtlich wirten. Weiche Richts gegeben sei, der Deutschles der Jehrt. Wenn aus im merchigen werden wirde ein gegenwärtigen Reichse westeren Schmällen und fellen Abhalen der Schwen. Berühlt mit Bezug auf der Abhalen und der Vertugen der Schwen. Berühlt mit Bezug auf der werden ber weiteren Schwen wie er Bestühlt werden der Leiten

(Rachbrud berboten.)

Aus dem fondoner Saifon-Leben. (Bon unferem eigenen Rotrefpo

Aus dem Jondoner Jaison-Jeben.
(Bon unterem eigenen Korrehvonbenten.)
Condon, 21. Just.
Wit der Londoner Saison geht es jeht aufehends und schaed bergad. Was sie und im Angendbild noch bietet, ist mehr ein eigenartiger llebergang vom Stadt zum Landleben, ich möhrte beinahe sagen: ein großstädische Landleben, ein London auf dem Lande. Zwar giebt es noch manchen großen Ball, manche dinner parties, und anch die tialientische Oper ist noch uicht geschlossen, aber es ist doch zent mehre bie Zeit großartiger garden parties, kamme Lannis-Zournere und Groquet-Geschlichatien. Ja, es ist wieder auserstanden, dies Allweider-Diel. Groquet ist wieder Ande geworden, obischon wir den nun das Lauws-Lennis Jahen, gegen das es unstreitig noch weit zurücktieß. Die zie des geworden, zeht ist aber vor Allem auch die Zeit des großerrlichen, großstadischen Griecks. Da eutsenden die Universitäten Oxford und Cambridge ihre els bervortagenditen Sperificken Griecks. Da eutsetwen die Universitäten Oxford und Cambridge ihre els bervortagenditen Speler auf Lord's Criekst Ground, sich in der Neldschangungenden Seitens der ausselnen Scholm Seitens der auf Lord's Criekst Ground, sich in der Neldschangungen der mit der Seitens der ausselnen der Millem auch der Weiche Scholmen Seitens der ausselnen Scholmen Seitens der ausselnen Scholmen Gousinen. Keine Dame, "die etwas aus sich sich wie den University Match, wie es mit sportsmännischer Kirze helbt — felbten, voranägeseht nur, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leide Agneten Lun, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leides Arnen Lun, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leides Arnen Lun, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leides Arnen Lun, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leides Arnen Lun, daß sie "was das zusiehen dat", und dies leides Arnen Lun, daß sie "was das zusiehen dat", das dies der Ernen Lunes aus dies das eines Denen, deren Trues und Garberobes

follte, besgleichen auch die Macht, welche bort eine Schutherrschaft übernimmt, wird den betressend Mr mit einer an die übrigen Signainzmächte der gegenwärtigen Alte gestlichten Anzeige begleiten, um diesellen in den Staud zu sehen, gegebenenschaff ihre Pellomationen geltend zu machen. Benischand derweit um Lengton des Bongo- und Amatongalandes eine Feindeltigeit gegen die ihm beireundeten Burenstaaten erblichen und bemgemäß biese Annexion nicht dulben würde, — und Großbritannien mich sich in stener geber einmaß ähgeln müßen, wie es das im vorigen Jahre bei dem geplanten Bertrage mit dem Congosiaate edenfalls gethan hat.

Deutsches Beich.

* Bundfchau im Neiche. Die Stickwohl in Woldeck hat mit dem Siege der mit dem Dunde der Sandwirtse vereinigken Antliemiten gemögli. — Der Ausschuft des Stolders Bauern-berein da in lögende Aleslunion angenommen: "Die Ausschuf-mitglieder des Stolyer Bauernperins dedumen den Holl des Frei-berein den g. am mer Er ein. Sie procheinen aber gegen die fernere Bertretung hres so bodachtboren Wahltreise Stoly-Daumburg-Wichod vord Freiheren den hammerkein in ieiner Geneidoft als Landbansachgeschnetze. Benn die groutreiden Toolsoom gegen ihn, momit sich die Tagespresse zur Jeit bechäftigt, erweistlich wahr find, to hossen wir, des Freihere vom Jammerkein sein Wunder als Landbagsdesprodunter von leibt urberligtt.

Besterreich Ungarn. Wie im Wien verlantet, ift der Reifegnord der Fürfun Karia Elie in Wien verlantet, ift der Ferbinand von den Glife nach Karlebad der, den Fürsten gerbinand von die Allervanies zu ftellen, entweder nach Bulgarien puridaufferen, aber abzhanten. Die fürsten ist enthebligfen, mit ihrem Sohne vorfäusig uicht nach Sofia gurückneten.

* Istalien. Seit Sountag finden in Ballerma, Catania, mit die ein anderen Orfen Sigliens delige Großtäße faut. Bei Uffice dat find der fieldbohen am eine große Ansbehaumg gefantt. Die Ansfehelungen maßen gerämmt werden. Die Bedellerung ift fart benunftigt.

Aus Stadt und gand.

Biebbaden, 24. Auft.

— Bring Alfons von Sanern, ein Reffe des Kringregenten, tam gestern Kochmilton mit Genahlin und Sessige in einem großen 4-spännigen Restrongen, sogen. Rall-Cook, durch unter Etadt, um nach Bad Schwalbad meitersuschren, wo die haben Derrichaften im Sastho "Derson den Kossus" inngeren Kurautenthalt nehmen werden. Das Scjährt fam aus Maing über Biebrich dierber.

Dampfüragendam, Wegen Aussüßerung von Kunalisationsardeiten in der Abchardirofe in Biedeich durch dos dertige Eaddbanam berfehren die Zampffragierdonigie vom 28, d. A. as
bis auf Weiteres nur die zur Weiche an der Maingertraße.

— Aublikam. Am 28, Auft verben es 25 Jahr, daß HerGartner Heinfam. Am 28, Auft verben es 26, dar, daß HerGartner heinrich As ausel, Dohheimerfraße 6 wohnhaft, bei der
befannten Gartenfinm A. Beben u. 60. dier ummarbraden in
Arbeit fiedt, eine Tadisade, die ehrend ift für deibe Tabile.

merer Stadt, herr Krisstier Heinrich Schott, welder früher
ein ausgekehntes Schoffengeldsit betrieb, auch längere Zeit dem
trüberen Ausgeronalsqub des Mitglied angehörte, im 81. Ledens
jahre gefieden.

Willdbittige Kommunaus. As hie den bestehen

jahre gekorden.

– Milbthätigs Jammilungen. Es find bei dem Berlag des "Blesbadener Lagdbalt" weiter eingegangen: Für die Bittwe Viefer den von in gemannt 19tt., A. 20tt., K. 20. 20tt., B. 2. 20tt., B. 2. 1 Mt., Fel. 28. 20tt., B. 2. 1 Mt., Fel. 28. 20tt., B. 2. 1 Mt., Fel. 28. 20tt., B. 2. 20tt., B. 2.

ind den amberen beigen Semmelikelne einegangena 430 Met. 50 St. grismmen 429 Met. 50 St. grismmen 429 Met. 50 St. grissbasener Lasblatt und bei machten bei for it gelt bif en 28 littine in Sommenberg don 18. S. undfrügelich 1 Met. 50 St. grissbasener Lasblatt und 19 Met. 50 Me

Umftänden jedenfalls viel mehr Aufsehen gemacht hätte, der aber in dem gegenwärtigen Wahlenkungli an der großen Masse der Bevölkerung satt hurtos vorüberging. Gleichtwohl gehört aber die Saison von 1895, die nicht, wie die vorungsgegangenen, durch hörstware, Hunagresig, Instinunza, und was bergleichen schädigende Faktoren mehr gewosen sein mehr gewosen sein mehr gewosen sein mehr gewosen sein der gestätelten mid interessantielten, die wir feit vielen Jahren ertebt haben.
Waldemar Lindner.

Aus gunft und Jeben.

treten wie Sictor Emanuel oder Sins IX., leaer als Zeite.

Die einfachsten Aleider trägt fielt – die Königlin Wictorin.

Der alte Ander Büttelm trag in Giord und feinenweise leite eigennte Kieder. So datte er auch einen baummollenen Regenfehrun, der som Ileberfulle noch an siene Seinen gefonft met. Der König von Dänemarf sieht in feiner obgetragtene Allebung, nenn er durch die Etnögen Robendagens mendelt, gar nicht besonders Königlich aus. — Gant Alexander III. trag am liebetra einen reit der Rechesten eine Rederstemen gelommengeholten wurde. — Der Rönig dom Krieckenland fährt ebendo mie der Horgens den Eparta in Alexa melle mit der Biederbaden, und Viennand wärte ihrer Rielbern aniehen, dei es finigionen Sertungel under, des en der Sertung der Seinen der Sertung der Seinen der Sertung der Seinen der Seine Sein

im Berlin.
— geftewechfel, herr Stahlfabrifant Rorenz Freed ver-faufte fein Haus, Seaanplag Z. an herrn Kaufmaun Georg A Germ an vorch Bermittelung der Jamobilien-Senfale Meher Sulgberger und Emil Berger.

Kalleberger und Emil Bermitchung ber Immonitene Schaus von Entheter und Emil Berger.

Wiesebaden, 24. Juli. Dos "Militäre Wochenblatit"
meldet: Fibn. don Reielhobt, Biefelden, vom Landmeßegirt
Gero, sum Schellent, der Rich des Kosson Juli-Kratis. Kr. Sd.
Scheblier, Schellent, der Rich des Kosson Juli-Kratis. Kr. Sd.
Scheblier, Schellent, der Rich des Kosson Juli-Kratis. Kr. Sd.
Scheblier, Schellent, der Rich des Kosson Juli-Kratis. Kr. Sd.
Scheblier, Schellent, den Kr. Schellenter Lam Breitent,
Kallent, der Richtendung, Kr. do (Biebebeher) zum Breitend Kant (T. Eirandenburg,) Kr. do (Biebebeher) zum Breitent,
Kallen, der Richtendung, der Schellent, der Kreitent,
den fiel, der Richten Geschlenter Kr. 20.
Sahnen, Biecendelm, vom Sandwarbegart Merschoden, zum Schelent,
der Hinnen Burdert werden zum Geleitent, der Rei.
Schlengenbar, A. Juli. Im mäßben Somitog, Sk. Juli,
Radmittags bis ihr, findet die feerliche Grundbei in erau und
der in underm Aurorte zu erdamenden. Derschleickfriche fint,
Die Reihredigt wird der Geffil. Rath und Domtapitular
Dilpfichelindung balten.

**Sinder Gertaren Geraffile Geraffiche Kont.
Die Reihredigt wird der Geffil. Rath und Domtapitular
Dilpfichelindung der men Zerzig falug gerüber, wedunch ber los
fortige Zod bes nach rüttigen Konnes eintrat.

Gin Bandfreicher murde fürzlich in das Landgerichtsgefünguiß au Marburg den Biebenfort für eingeliefert, well
der Miem and beiten Ehrache der fünde ind der
fleiere soglitmationspapiere dei sich flichte. In der Univerflätze
fladt, hoffie man, mürde flich im Gelekter finden, der die Spracke
berflände. Indereine das fich, der Frantt. Ig. unfolge, diese
Bertrauen der Siedenlogiere zu dem Gelekten mich als gerechterigten der Siedenlogiere zu den Gebenford die Gelycher
freigt erwielen. And in Marburg berkland Riemand des John
des Mannes, der alebahd volleder und Liebenford diegeloden murde
werden der der der der der der der der der

Kins Brüg wird vom 28. b. M. gamldet: And hente Rocki Alle in Alles indig werdenfen. Die von der Regierung ingefette Innersläugungs-Kommission deshichtigt die Alleige eines Errhuchschadtet, mit au feben, die die Nordenben der Vertreicheltung der Vertreiche Innerschaft werden der Schaftlere harbeit der Vertreiche Innerschaftlere Innerschaftlere Innerschaftlere Innerschaftlere Innerschaftlere in der Vertreiche die Vertreiche gestamt gegen den LERbirteiel gestam sind, die Witglieder der Argebitione erm orde einkende gestam sind, die Witglieder der Expedition erm orde indere

Gerichtsfaal.

Gerchien erm oder Silbfrech gefan ind, die Mitglieder der Expedition erm oder haben.

— Wiesbaden, 24. Juli. (Straffammer.) Borfügender: der Kandyckildsoch de Riem. Bertierte der Königl. Gesatsstundlicheffe. der Keichte-Affeld.

— Wiesbaden, 24. Juli. (Straffammer.) Borfügender: der Kandyckildsoch de Riem. Bertierte der Königl. Gesatsstundlicheffe. der Geschiedenfische Wiesper Mag Benig nur Kinder. Der Engeflögte inn Kinder. Deben in Sem in der Robinstien Kollinger von Franffurt. M. dierberkum und Abends in den Aufanlagen als der zu buddler eigenenmmen worden ist. Der Angeligge lengnete Aniones, die K. überdenpt zu lennen, uniste aber felieglich der der Aniones, die K. überdenpt zu lennen, uniste aber felieglich der der Aniones, die K. überdenpt zu lennen, uniste aber felieglich der der Aniones, die K. Wieder der Aniones der Geschieden der Aniones der Schieden der Aniones der Aniones der Geschieden der Aniones der Aniones der Aniones der Aniones der Geschieden der Aniones der

Der Antergang des Dampfers "Maria P."

Der Jautergang des Dampfers "Maria P."

Der Zampfer Ortigie", welcher den Dampfer "Maria P."

anf der Side dem Gegein im Wolf von Nerord om 21. Juli unt
1 liter Norgene aum Sinden achtacht den, ist ein wehres Implicateduiff, dem dockliche der fiden früher einmal an dersehen Sieße ein

rougsfisches Schiff, dem "E. Salebb" im Grund und Bodden gebeht. Auf dem "E. Salebb" im Grund und Bodden gebeht. Auf der "Detigie" delenden fid 23. und an Bord der

Paria P. 173 Boffengter nebbt 17 Mann Belagung. Leigter

gebeht. Auf der "Detigie" delenden fid 23. und an Bord der

gebet der friume Berfums und fie wurde dem Apptinn Ferrare

gebeht. Auf der "Detigie" delenden fid 23. und an Bord der

gebet. Der Sit der Sudenmentloffen war der finmel ternenlier, aber ohne Mondlefen. Die "Ortigie" mil die Sichter der

Morte" nicht erhölte deben; fie fonnte ert indanate vornden, als

es zu hölt nort, und bederte fie fonnte ert indanate vornden, als

es zu hölt nort, und bederte fie dem fechs seher tief in

des finde Dintertheil der "Maria", eine Meter wen deren Machdine

entiernt. Der Sied mar lo gemolig, dels man glandte, auch die

Detigie" milte elsorte finden. Die "Ortigie" ist sofort fünf

Boote ins Bolfer und eine Angabl Metringsgürtet, möhrend

auf dem Eddiff feld? Bedfeden annegnübet unrben. Ge
greifend ift des Koldsfald des sehr vermögenden Aumeliers

Balena, der find mit feiner jungen fran und der kinders auf in

Magselbild der Koldsfrobeb üntze fich der Geneilig an der

Brutt. Die beiben altefens Linder unter, der finner er
Brutte folgte ihm unt dem einen Monat allen Gengling an der

Brutte. Date ihm unt dem einen Monat allen Gengling an der

Brutt. Die beiben altefens Linder grutet. Die "Moria P."

war in Gunderland gebaut und hatte Rei Taum in Brückert.

Den Leisten Rachtichten zufolge find bom den 18 Monan der

Beladung des gei im feinem Da mit ert. Die "Moria De
Beladung des gei im feinem den Mitter. Die "Gelamm, der

Beladung des gei im feinem den fide der fich biede Jahlem noch und;

Rechte Markrichten.

Mas" melbet ans Fünstirchen: Bet einer Brüdenarbeit sind 22 Arbeiter an ber iog. Casison-Krausseit eftorben. — Bite dosselde Bist ans Kou it an vin opet melbet, sind ans ben un an vin opet melbet, sind ans ben un Anna der Bendert an der der Betalle Bester Betalle der Betalle Be

gewählt. Coulon, 24. Juli. Durch Zerplagen bes Siosbobens einer Kanone bet einer Uchung des Gischwoderpongers, Bowbines wurde ein Matrofe gelödiet. Der Controdmiral Chatenuminols. Diffigiere und mehrere Namn der Besahung wurden berwundet. Madrid, 28. Juli. Gine Debeiche von den Philippinen-Julis mehret, daß fin auf Vindanao 12 Huptlinge unters worfen haben.

Goursbericht ber Frankfurter Börfe vom 24. Juli, Mittags 12% Uhr.— Greisbestein 332%, Disconto-Commandit, Mittags 12% Uhr.— Greisbestein 332%, Disconto-Commandit, Mittagle 215.90, Italiener 88.50, Staatsbahn-Actien 357%, Domebarten 44%, Contantbahn-Actien 182.80, Centralbehn 144.90, Rorbosthahn 141.— Unionkaln 99.10, LaurabütterMeiten 135.50, Heisenfehnen Bergeberts 2 Miten 171.50, Dedaunter 185.50, Hongarier 20.50, Sproc. Arctifaner 20.60, S

Samstag, den 27. Juli 1895, Abends 8 Uhr:

CONCERT

zum Besten für die Hinterbliebenen des verunglückten Küfers Wilh. Pfaff aus Bierstadt.

PROGRAMM:

a tre voci Fr. Curschmann.
Frau Henr. Waldschmidt-Garthe.
Fräulein Ant. Bloom.
Horr Dr. med. Karl Roser.

Prolog zur Oper Bajazzo R. Leoncavallo. Herr Emil Vaupel.
 Rosen-Arie aus der Oper Die Hochzeit

8. Rossn-Arie aus der Oper Dis Hochzeit
des Figaro. W. A. Mozart.
Fran Henr. Waldschmidt-Garthe.
4. Concert für Violine C. Saint-Saëns, op. 20.
Fräuden Elisabeth Lompe.
5. Lied der Wulfhild aus dem wilden
Jäger von J. Wolff . . . C. Goldmark.
Fräudein Ant. Bloem.
6. a) Auf Flügeln des Gesanges . F. Mendelssohn.
b) Komm', wir wandeln zusammen . P. Cornelins.
Herr Dr. med. Karl Roser.
7. a) Once agsin A. Sullivan.

Das Clavieraccompagnement hat Herr Ewald Deutsch gütigst übernommen.

Eintrittskarten zu 3 Mk, sind erhältlich in der Buchhandlung Herrem Moritz und Münzel (Taunusstrasse), sowie am eert-Abend an der Kasse.

Concert Abend an der Kasse.

3ch offerire so lange, als meine Abschüffe ausreichen:

3thaer in mur allerfeinken Qualitäten, gemahlen, der Ph. von 25 Pf. an.
Brodynder 316. 27 Pf., in Brod 26 Pf. der Burtet, In Kölner, 20 bei mehr billiger, der myfelbe ich allerfeituften Beitretsig per Litte den 24 Pf. an.
Pruchtbraunitwein, Zautoener n. billigh, feinen deutschen Cognae per Fl. von 28t. 1.50 an.

Hermann Neigenfind, Cranienfiraße 52, Gde Goetheftraße.

Danten finden froll, Aufnahme bei Frau Crotto.
beniche Deb., rus Sobet 25, Rattist,
bon bier fein Bericht in die Deimath. Bimmermannftrage 8, Stb. 2 r., etb. Arb. R. u. S. 4608

Mainzer Tagblatt Mainzer Zeitung mit dem Muftrirten Anterhaltungsblatt

ericheimt 7 Mat wöckenlich und ift eines der verdreitelten Blätter im Grohdersogthum heisen. Die Lefer des "Mainzer Zagdlate Watnzer Zeffung" gehören vorzugsbuele dem kunfädigen Theile der Bendlitzung an und imd bestädl Zuferate von scherer von in ihrer und der der der der der der der der den nachfoldiger Birkung. Des "Mainzer Agglatt-Kainzer Zeffung" in Main des alleinige Auflichtenborgan ammittider Civile und Wilktürbehörben, daher unentbehrlich für die Geschältung)

e Gelchaltemeit. Abonnements merden von allen Bostanstalten und von den riefträgern zum Breife von Wf. 2.25 pro Vierteijahr ahne stellgeld entgegengenommen. Die Ginenfumgsgedicht beiträgt Angeigen ZO Pf. für die Geltreife, vie Rectaumer 50 Pf. Edite: dei öfferer Webeberhofung und fündigen Angeigen tritt

Erwiderung.

Auf die in der gestrigen Rummer des "Wiesbadener General-Angeiger" erschienene "Aufstätung", unterzeichnet mit J. H., bemerfen wir, daß die don uns auf heute Abend auf dem Verseichneter Vellenkelter verauftaltete Festischeit zu Sten des Gedurtsfestes Ser. Agl. Obsteit des Grahrerzogs von Angemburg dadurch in teinertei Weise beeinträchtigt wird. Die in dieser Notig enthaltenen, zum größten Theil auf Wigen berubenden Aussgan werben wir an mahzebender Stelle verfolgen, da wir nicht gesonnen sind, uns mit dersarigen stadtbekannten Abressen in weitere Zeitungsteilen fladtbekannten Abressen in weitere Zeitungsteilereit einzulassen. reibereien einzulaffen. F1 Der Borftand des Männer-Gefangvereins "hilba".

Schütze's Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M., Stiftstrasse 15.

Geschlechtskrankh., Haur., Hals., Haut. u. Nervenleiden, Folgen jugendl. Verirrung, Schwächeaust., Quecksilbersiechtum, Gieht u. Rheumatismus, auch Magen., Darm., Leber. u. Lungenleid., Hopfschmerzen etc. finden sachgemisse, briefliche Behandlung unter Auwendung von Dr. Schüssler's biochemischer Teraphie, d. Elektro-Homböpathie u. der neuen combinitren homböpathi. Heilung selbst in sogenannten unheilbaren Fällen. (E. FA2058) F21

Befanntmachung.

Anctionslofal, Schwalbacherstraße 7:

Adam Bender, Anetionator und Tagator.

Elegante Gravirungen in allen Metallen,

sowie in Elfenbein, Horn, Glas etc.

liefert billig und schnell die

Graviranstalt von F. Lehmann,

Langgasse 3, 1 St., nahe dem Michelsberg.

Weinge meine reine Beine, Beiftweine p. Fl. bon 1 Mt. an in empfehlende Erinnerung.

III. Mirsch, Bleichstraße 13.

Empfehlen:

Farben, troden und in Od gerieben, in ollen möglichen Rancen, ferner Sade und Pirnife aler Art in Del und in Altohol, Bernftein und Spirtiffe aller Art in Del und in Altohol, Bernftein und Spirtiffe füng jum Allrich von Dolg-Gegenftinden, Koffeen, Gilemmert, Fnifoden, Thuren und

Tubenfarben, Binfel, Malutenfilien ze. zc.

August Rörig & Cie., Farben = Special = Weichaft, 6. Martiftrafe 6.

NB. Det- und Emaillefarben werben bei jeber Beftellung fiets frifch abgerieben und prompt effectuirt.

Eug. v. Rège,

Portraitmaler,

benachrichtigt die Freunde seiner Kunst, dass er beim Herrn Justizrath **Siebert**, Adolphsallee 5, für einige Zeit Wohnung genommen hat.

Gustav Collette,

5. Louisenstrasse 5,

Anfertigung jeder Art Rahmen u. dergl. Decorations-Gegenstände.

Solide Arbeit.

Rammerjäger Joh. Schufen
ift hier, um Ratten, Räufe, Schwaben, Banzen, sowie alles Garten-Unggiefer unter Garantie ichnell und ficher ausgurötten. Besch. dem Sandbauter des Edwageitschen Bereinsbaufes, Blatterftraße 2.

Dr. John-Bich, Abethaldfreg 23 in Miedber wich in 5280drug die in begad mich, jest 22 Jahr welcher mich ier 120 jahr welcher mich in 5280dru vollsten die in bei Bebardung des herrn welcher mich in 5280dru vollständig gebelt dat, wodom sich Sedermann überzeingen som. Otto Fischer. Schubmacher, Saalaaffe \$46, Std. Wiesboden, den 22. Juli 1898.

Feinster

1893 er Johannisbeerwein, hellroth, wie Portweir schmeckend, 1893 er Erdbeer- und Stachelbeerwein per Flasche

ohne Glas 30 Pf.,
In Export-Apfelwein von Gehr. Freyeisen in
Sachsenhausen à 30 Pf. per Flasche ohne Glas

8043

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,

Die größte Auswall in Schman. 11. Lederwaaren (barunter fiets Keubeiten) findet man anerdannt de 6981
Fered. Mackeldey, Wilhelmstrake 32.
Für Hausfrauen!

Die Wollwaurenfabrik von Albert Hochler, Hühlthausen i. Thire, übernimmt gegen Zugabe Paler Wollsachen und Schafwolle Geiter Wollsachen und Schafwolle Geite Lieferung sehr haltbarer und moderner Stoffe für Damen, Herren und Hinder, ferner von Portièren, Läuferstoffen. Teppiehen und Schlafdecken. Aufträge vermitielt in Wiesbaden: A. Mollier, Herrmaunstrasse 13. (E.F. & 2056) F 21

Molkerei Lüchow,

G. G. m. u. S., Idiow (Hannober) empfichli thre hodyfeine Agfelbutter in iften d 9 Bd. Inhalt su 10 Mt. franco gegen Rachnahme. Umahme in Gebinden nach Vereindarung hillisse

20: Abnahme in Erdinden nach Bereindenum billier.

1805 er B. Lebendes Geftiget Dereine fracte u. sollier, gegen verheine Gisse der Knachmehme. 25 Et. fettheissige Echlachtsähne 20 Nt., 25 Et. hünden, date fleige Echlachtsähne 20 Nt., 25 Et. hünden, date fleige Echlachtsähne 25 Nt., 10 Et. Ginte, meihe, große. 25 Nt., 10 Et. Ginte, weihe, große. 25 Nt., 1804 er, 20 Et. große Sühner, tigl. Girelger. 28 Nt., 9 Phd. simmodoftese Girelgen der Geftiger. 28 Nt., 9 Phd. i. Buhnhof Jesieramn No. 6 (Cotter-Koolla). (U.-No. 614) Pid. Simmodoftese Girelgen, 28 Nt., 9 Phd. i. Buhnhof Jesieramn No. 6 (Cotter-Koolla). (U.-No. 614) Pid. Nt. Simmodoftese Girelgen, 28 Nt., 9 Phd. i. Buhnhof Jesieramn No. 6 (Cotter-Koolla).

wiehrere Kinderwagen bon 20, 30, 40 Mt. werden billigst berfanst bei Franz Alss. Cattler.

Costum-Atelier I. Ranges, Fran Ottilie Luria, Damen-Schneiderin aus Wien, Jetat Wiesbuden, Webergasse B. 2. 6087 Peinste Referenzen. — Civile Preise.

Aldovtion.

Gin grimbes Rind, einelei welchen Geichlechts, discretes ködierer Erbrunft werd unter frengder Berfchwiegeindei gegen einmalige Abfindungslumme bis zum 14. dis 16. Jahre von einer bürgerlichen Hamilie in sonfällige Pfinge genommen und wie ein eigenes Kud debandelt.

Ausfunft über die Blegeelteen wird auf Wunft, no. 599 F 10.

Ausfunft über die Blegeelteen wird auf Wunft, no. 599 F 10.

Briefe unter W. N. 2447 beidren.

Briefe unter W. N. 2447 beidren.

G. L. Daube & Co. in Pforzbeim.

Buei Zuspeckoren.

G. L. Daube & Co. in Pforzbeim.

Bur deffen-Raffan und Darmfladt von einer Willtärdienste und Ausfleuer-Gerführerungs-Geschlächtig gegen ausfommliche Bestige geindel. Deren, wede ich über Juderlässgetein mid Griolog in diese Franzie und Wilder der Bestingsgetein mid Griolog in diese Franzie ausbeilen Lamen und mit den Berbillingtein oben besichneten Bestis sertrous sind, wollen Offerten und F. B. 472 im Lagdi-Berlag niederlegen.

Dionatomadden gefucht Rariftrafe 40,



Bermandten, Freunden und Befannten diermit die traurige Rachricht, daß Dienstag Mittag 12 Uhr unser einziges liebes undergestliches Söhnchen,

Willy,

fanft entichlafen ift. Um ftille Theilnahme bitten

Wilhelm gren nebft frau.

Alleiniges Insertionsorgan in das "Wiesbadener Cagblatt" für fan bie gesammte Seschäftsweit Wies-dadens, mei das "Wiesbadener Tagblatt" auf Grund seiner Pervertung in sedem Kansse, in jedem Auslingen der Eindelingen des Geschäfts-, familien- und Pereins-Perkehrs in Biesbadens Das "Biesbadener Togblatt" auf Erund seiner Mahin nach jeder Richuma nachgesammten Peröffentlichungen des Geschäfts-, familien- und Pereins-Perkehrs in Biesbaden, wei des "Biesbadener Togblatt" iet mehr als 40 Ichrum angebend in für dies
machungen der Fladt Piesbaden und Piespanden und ber Einschuma nach ihre die Spiesbadener Togblatt" bei des Biesbadener Togblatt" bei der Richuma maßebend in Kirchen und ber Flagtsen der Biesbaden und der Flagtsen der Biesbaden und der Flagtsen in Wiesbaden
erreichten Porfüge der billigste Anzeiger Wiesbadens und der Umgegend in.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 340. Abend-Ausgabe.

Mittwody, ben 24. Juli.

43. Jahrgang. 1895.

Die am Meisten über die Last des Bestiges jammeen, haben am Wenigsten Lust, sich seiner zu emledigen. Arabisch.

Unter dunklen Menfdjen.

Roman bon &. Cidrict.

Der Wille bes Sochften ging ihr unumftoglich burch bes lefters Mund, und fie nahm bie Folgen ruhig auf ihre

vom sicheren Boben unter den Füßen, vollzog sich auch in dieser jungen Seele die länternde Reife, und the ungestümes Serz ward stille.

Bie ein Bogel im Raturtried oft monatelang seinem Sesam derhummen läßt, so tönte auch den siene Scharpen nie mehr ein Lied, und die frohen Scherze, die sie ansänglich noch mit einzelnen Reisende Scherze, die sie ansänglich noch mit einzelnen Reisenden Scherze, die sie ansänglich noch mit einzelnen Reisenden Scherze, die sie ansänglich noch mit einzelnen Reisenden niere Schirfssommandanten gern gesunschaft date, kamen nicht mehr in ihren umdunkelten Sinn. Die süssen Annte ennen nicht mehr in ihren umdunkelten Sinn. Die süssen und vertraussche der der der sind hingegeden hante, nunn vertaussche der den mit einem siredsamen Lernen, die grüdelnden Gedansten wie einen Freind sindenden, den en keine Kiedenden Lange Wochen unterwegs gewesen. Aun hörten sie Morgens in erster Frühe das Klitren der Ketten und den rausschalden Saller unter. Alles ellte in haltvoslendeter Zoileite an Deck, wo sich ihnen ein hertlicher Anblis soh; umgeden von ankennden Schissen alles Austonen, dreitze sindlich det; umgeden von ankennden Schissen des Schiff, eine Schalpweite von ihnen entsernt, die Stadt mit ihrem neitzichinmernden Aussenser um grünen Gestäde aus. Wit begehrlichen Walter und ber gestänzt, Bemannung wie Bassagliere, Frouen und Kinder, Wattroffen Bestreitsch ein umbrüngendes Leben. Alles war nach oden gestänzt, Bemannung wie Bassagliere, Frouen und Kinder, Währtrein und halbwüchstige schwarze Diener, Matrosen wohrt fich in die Krme, sprach und schie und weinte und siel sich ein wurden gestänzt, Bemannung wie Bassagliere, Frouen und kinder, Währer und weinte und biel sich und balb trenuen sollten, einander ein nach der gestänzten. Schischen und Krus zu sinden nachten Beoten no den der eine Sautrosen. Sind suberen, den der eine sollten und eine Schie, und krus zu sinden nachten Beoten nur den der der den kruse eine Sautrosen. Sinden und der eine Sautrosen Schie sessen zu den krusen sinden wei ei

Dann tamen die staden Boote mit hobem tateinischen Segel und den Ausliegern, mit die dumtlen Menschen doten darans sis und Frücke, Relichmaaren und Fische, Dambelsartisch ihrer Industrie; andere brachten Erwartende zu den Erwarteten, die sich in strahlender Freude mit ihnen vom Bord begaben; den gade es noch einmol turzen, eitigen Abschied von den am Bord Jurüdbleibenden, unter Thränen der Woonne. Die Unruhe demditigte sich dieses gangen Tages, dem erst am kommenden Morgen sollte der Product an Bord und die eine Schument dem Kongen sollte der Abrod und sie begeleiten die wenigen Tage bis Calcutta. Inligen hatte den Schuss sieres legten Seedriefes an die Mutter gemacht und barrte stopfenden Serzens auf die Vosst, die nun dalb vertheilt werden mußte; sie hatte ihren Brief noch nicht geliegelt — bielleicht sonnte sie doch noch einem Gruss sieres Scharlen nachfäreiden. Es war nur ein Brief für die Schwelter da — von Nagda; sie stellte und erwarten würde, dort sollten sie Aus ausstuchen; von Lucknow mitbe Perbert sie abholen. — Und Inlie schreb doch noch die Nachfärist; sien Brief von Magda — sein Wert von Charlen — und auch sie erwahnt einer nicht! — und went die fiere abholen. — Und Inlie schreb doch noch die Nachfärist; sie Gareis den mehr der werden der in Schuss Verleut der Glüderbeisenden Briefe gedente, die sie sie Gareise Vernet under und jo bie steht in ihrem Briefe, von der Filiaft der Entigaung und dem Verleugen in Gentes Billen — grandels mein Mutthen — ach Du mein theuerstes Munchen — Du, Du, bleibst allein mein allerhübsicheites — greade sont und nicht hätet reiten Laften, müßte ich Schreckliches benten — weiß sie doch eine Schreck eine Mutthen — ach Du mein theuerstes Munchen — Du, Du, bleibst allein mein allerhübsicheites — greade sonten in den sich der erwarben der erwa

träglich.

Uncle Bartolomé traf großartige Borbereitungen zum Empfang ber europäischen Gölke; von den Schwestern dieser Wagds, dieser ernsten, wahrhaft guten, einfachen und kugen Berjon, versprach er sich außererbentliche Feste und Felerkunden. Er versorzte den Hauselmann mit Ilmmssen von Maccaroni, schoffte neue Decken und Borhänge an, um auch die nückternen Zimmer sienes Junggeseitelnstens behaglich zu machen, und holte alle die sosiaten Schalen und Geräthschalten herans, für die er das Auge und die Liebe eines Kenners besast.

heraus, für die er das Auge und die Liebe eines stennersbefals.
Endlich war der Dampfer avifirt; die Schwestern erkannten icon von Bord aus den hellgelden Nantsingkern, der im Jausen der ihn umdeängenden Kulis herumstritt; Magdas Jeder hatte ihn genau geschildert, nind sie zu Geuige oft über ihn gelacht. Deute war er in unbeschreiblicher Erseugung und half sogar eigendändig an der Necking sieben, um nur so rasch wie möglich die Landung bewerkstelligen zu können; an dem gwei langen rothen Jöhfen und einer gewissen könslichkeit mit Magdas dutte er auch Julchen sosselich berausgeseinden und diette sie nun an sein Sers. Die interessante Gestalt Cornelieus mit den blonden Haaren und beilen Augen machte ihn etwas betreten und sat verlegen.

(Fortfehung folgt.)

** Amtliche Anzeigen BE

Befanntmadjung.

Der frihere Schloffer, jeht Beibatier Anguft Kramer zu Biesbaben ift burch Beichluß vom heutigen Tage wegen Berschwendung entmindigt worden. F306 Biesbaden, den 14. Inli 1895.

Ronigliches Amtegericht 8.

Befanntmachung, betr, bie Unfallverficherung ber bei Regiebauten beschäftigten Berionen.

beit, die Unfallverinderung der die Neglebauten debautugten Berionen.
Bei der Berionen bei der Beriolitätung auf der Bahinan, gegan die Brümeineberadung bei dem Genoffenfachts.
Borfande oder dem nach § 19 des Bau-Unfallvericherungs.
Beiges zusänäbigen anderen Drygane der Genoffenfachts Einfrunk.
Erheben. (§ 28 des Geleges.)
Ber Mogifrot. In Bertr.: Beft.

Donnerfag, den W. d. M., Borminags 10 Uhr, werden die 31 den Nachläffen
1. des Taglähners Kaspar Gourge,
2. der Chefran des Achaers José Berthold,
3. des Tüngkes Mortin Düdnert,
4. des Achaers Mortin Düdnert,
4. des Achaers Goupins Dochert und
5. des Tängkes Mortin Düdnert und
5. des Taglödners Karl Founk
gehörigen Gegenfünde, als Achaers frank
gehörigen Gegenfünde, als Achaers frank
der Dachfiede des Kathdouses der gegen Boarsablung verkeigert.
Weisesbaden, den 22. Juli 1896.

Der Magistrat.

Berfteigerung von Bandpläten.

Routag, den 26. August d. J., Bormitags il Uhr,
follen die nachtenden, der Etablgemende Briesbaden gehörigen
Baupläte:

n. Manrinssfrahe, gwiscen Johann Breibig u. der Parzelle Ro. 2; Bruelle 2: 8 ar 13,50 am Enplag an der Maurikinsfrahe, gwischen den Verzellei Vo. 1 und d.; Parzelle 3: 8 ar 13,75 am Bamplah an der Maurikinsfrahe, gwischen den Borgellen No. 2 u. 4 u. Friedrich Betermann: Barzelle 4: 1 ar 27,50 am Ecdounflah an der Meinen Schwal-bacher und Maurikinstrahe, gwischen Friedrich Betermann und der Barzelle Ro. 3. im Nathaule dabier, auf Jimmer Bo. 55, öffentlich weistbietend dersteigert werden. Der Siknationsphan und die Redingungen liegen an der er-wöhnten Stelle wöhrend der Bormittagsdiensfiltunden gur Einsicht offen.

Bicobaden, ben 6. Juli 1895. Der Magiftrat. In Berir.: Deft.

Morgen Donnerstag, von Boemittags 7 Uhr ab, wird das bei der Unterludung middervertig beinndene Felich einer Aub zu 40 Pf. das Pfund unter amtlicke Auflich der mutrzeisdneten Seiße au der Freidand berkanft. In Wiebere verfäuser (Fielischändler, Meiger, Wurthdereiter und Wirthe) darf untergeinbaren berfaule Beiger, mannen berfaule (Bielichanbler, Debiger, mannen bas Fleifd nicht abgegeben werben.
Etabrifche Chladthaus. Berwaltung.

Befanntmadinng.

Die Lieferung der für die Kurverwaltung ihr den Winter 1890/186 erforderlichen Ashlen, als ungefahr 73,600 filgt. In Ruh-folden und ungefähr 7000 filgt. In Rohlfedere Untheastfrahlen, foll im Biege der öhentlichen fündherfrahmag dergeben nerben. Lieferungsauerbieten find verföllsfin mit der Aufhärlitz-Kingeden und Kochlenierung im Zaumhag, den 10. Magult erz. Bormittags 10 filbt, an die finde. Autoermaltung eingarteiden. Die niberen Bedingungen fömen und bem Buream der Auf-bernahmung fündungen fonden und bem Buream der Auf-bernahmung fündungen bereichten. Biedebaden, den 23, All 1886. Eindelige Kun-Liverlich. B. Den/t, Sur-Director.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewefen.

ca. tor gruner Annger 2. Corte gum Preise von IR.
pro Gunspinner-spänger 2. Corte gum Preise von IR.
pro Gunspinners-ginder 2. Corte gum Preise von IR.
Diese Dangeriorien, welche aus ben von den Kecken abgesanten tinkflossbaltigen Beständsbeilen des Canalmassers delteden, den lastrorden sind, eigen ich vorzäglich zur Düngung von irten und Weinbergen.
Wiesbaden, den II. Juni 1896.
Der Abtheilungsvorstand. Frensch.

Im Mamen des Rönigs! In der Brivattlagefache

bes Specereihandlere Andreas Ariching bier, vertreten burch Rechtvanwalt Dr. Bergas bafelbft.

gegen ben Schreiner Jofe Arsbach bier, vertreten burch die Rechtsanwälte Bojanowsti und Dr. Saffelbach bafelbit,

Angeflagten,
boegen Beleibigung,
bot bas Königliche Schöffengericht in Weisebaben in feiner Sihung
bom 8. Juli 1886, an welcher Toeli genommen baben:

1. Emiseprichizunt Gelboch, als Borfipenber,
2. Chriftian Röß,
3. Thom Bocker,
2. Schöffen,
Miffteni Conrad, als Schöffen,
Miffteni Conrad, als Schöffen,
Siffteni Conrad, als Gerichisichreiber,
für Recht erdanni:
Der Angeflagte wird der öffentlichen Beleibigung des Bripatflagers haulbg erkannt und zu einer Schöffen von d. — fünfWart, erentil. I Tog Jatt und in die Koften des Berfahrens
bernurbeit.

Jugleich wird dem Beleibigten die Belugnift ungesprochen,
die Urtheilsformet innerhalb 10 Togen noch Justellung des
rechtsfröifigen Urtheils auf Koften des Kngeflagure einnal im
"Wiesbadener Tagblati" befannt machen zu lassen.

Schoffbach.

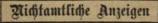
Andererigt mit dem Bemerten, daß das Urtheil am 11. Juli 1896 rechtsfrätig geworben ift. Wiesbaden, den 11. Juli 1895.

(L. S.) ges. Bedel, Gerichteichreiber.

Bur richtige Abichrift Dr. Rantmaun, Geriatis Affelior, als General-Subftint bes Archisanwalts Dr. Bergas.

Bekanntmachung. (Berlegung eines Termina.) Die auf Samftag, den 27. Juli d. 3.,

fteigerung von 10000 Kilo altem Christien, 1000 Kilo altem Christien, 2500 * Simiedeiten, 2500 * Grieblich, 2500 * Grieb



Vollhäringe, Matjes-Häringe, Kartoffeln

E. Hees jr., vorm. F. Strasburger, Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Sandschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuften.
Leid, n. al de perse gandicute mit berftärtt. Fingerhitzen.
Floregandschufte mit hibiden burchrochenen Manichetten und der der Geben Bien.
Bostoffen Spigen. Pan 1 Wit.
Bosfdächte leinene Sandschube in großer Noswohl.
Loffegandschute, prince pallschemen, von 20 B. an.
Leidene Sandicute, 4 Anopt lang, gute Onalität, Baar 1 Wit.
Brims Ichtvarze u. fard. Glace-Kandicute, vorzägliche Onalität.

Qualität. Ochgebe Waschleber-Sandschube, Laor 225, 3 Laar 6 Mt. Euchahandschube, 4-kaopt., gute Cool., Baar von 1.60 Mt. an. Alle Corten Glaces, Euchs, Wasch it, Juchtenieders Carefalus.

Größte Auswahl in Cravatten und ofentragern. Lawn: Tennis: u. Ceiben:

Gg. Schmitt, Wiesbaden,

Julius Eulberg.

Gier 4, Gier 41/2, Gier 5 Bf.

25 SiedesGier 95 Bl., 100 Sind 8.80 Mt. 25 freifige ungar. Gier 1.10 Mt., 100 Sind 4.40 Mt. 25 größe Urir Ind. 120 Mt. 100 Sind 4.50 Mt. Brifde Anfei-Butter blos 98 Mt. Gelden There Marker Bl. 116 Mt. Brifde Andersier per Sind 6 Mt. Brifde Landswice per Sind 6 Mt.

Waltuch, Ellenbogengaffe 10. "Helovisa,"

eine milde angenehme 6-Pf.-Cigarre,

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

3-jahr. Garautie. Höhmafdinen, 8-jöhr. Garantie. hochfein, Sand- und Gugbetrieb 72 Mt., Fußbetrieb 62 Mt., Ratengablung 10-15 Mt. mehr. Jum Beinche labet ein

Natenjahlung 10—15 M. mebr. Jum Befuche labet ein 7. Euenbogengaffe. Wilh. Kölsch, Euenbogengaffe 7. Brims Actioffein per Aumpl 37 M., bei 25 Mh. M. 1.10 fei hans.

Mein Bürenne, Wellrichtroft 27, Ede der Hellmundstraße.

Mein Bürenu befindet sich von heute ab F 390

12. Gr. Burgstrasse 12, 1. Et.

General-Agent ----

Talchen - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1895

ift gu 10 Pfennig das Stud fauflich im Engblatt-Verlag, Langgaffe 27.

DESERBERE REFERE Laden, meidem feit 5 Jahren ein Cotonial-waarengeschaft mit Erfolg betrieben be, ift mit ober ohne Geldeft per 1. Celober zu ver-then. Offerten u. E. W. 1999 an den Togbl-Berl. 4645

Gine gebildete Dame beserm Saule 3-4 3immer, 2-1 Maniarde n 400-500 Mt. Off. n C. C. 20 vofil. Berli

(ipcc. pen). Beamte, Lebrer 20.), welche geneigt find, für eine hodaungeisene VerfisserungsGefellschaft jelöpkindig oder burch Englisse bericht gebendig oder burch Englisse geneigt merben erindt, ihre Abreife unter V. 2., 250 im Anglisseriag niedergalegen.

vieit u. fingt, zu vert. Schwaldaderfir. 28, Eine gute alte Bioline wird zu faufen gelucht. Offerten mit Freisangabe unter G. A. 365 hauptpollagernd.

Eine goldene Uhrkette

mit Medaillon ift am Dienstag Radmittag verloren worden Dem Finder sehr gute Belohnung. Abzugeben Mebergasse 11, 1, Stod.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

en, geben wir dieselben von 500 Bogen ab un Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1895.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung-	Ankunft in Wiesbaden.
810 6809 983 P 706 748 981 909 1 1040 10409 [114 1156 1208 110 P 2004 220 93 1041 1208 104 P 2004 200 93 841 P 110P 1384 104 1059 802 P 1002 1048* 1102 115 † Nur bis Charte. 8 Nur bis Chare. 8 Nur Seons- u. Folerings.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbaknhof)	and carp, yes his heat his life p 1024+ 1040 1100 p 1204 12 40 255 2154 217 210 60 255 2154 217 217 210 6114 215 600 611 7027 7217 220 6114 215 205 10217 1170 1120 213 215 9 Von Pittinden. † Von Castel. * Nus Been-a. Feiertags. † Von Curve.
040 714 840 p41 1135 1251 1350 125 285 28040 487 500 720 F 10027 1135 † Bis Riddenheim. * Nur Sonn- und Febre- tage.	Wlesbaden- Coblenz (Bhazbahabaf)	621 630+ 840 P 1143 1230+ 1200 311 430 621 728 622 621+* 1621 112 1322 † Von Radesbelm. * Nur Bonn- und Feler- tagn.
077 Nos b 889 b 1799 700 You	Wiesenden- Niedernhausen- Limburg (Hess Ludwigsb.)	Are 1040 701h 440 ATS 475
your head the plane of the con- tell tally the con- tell tally tally tally the Kur Sonn- and Pelertage bis Changechans. § His Schwalbach.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rhsiabahahof)	\$22 700 1015 P 1200 0458 455 P 500+ 6455 722+ 643 P § Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Frier- tage his Chaussochaus.
ghie ght 812 913 917 943 1947 113 1148 1217 1347 135 185 985 263 135 285 275 285 285 286 276 727 285 275 285 281 286 276 137 177 286 22 813 1029 952+ 3001 102+ * Ab Roderstresse. § Vom 1. Juni bis 2. Sept. † Ab Rahabote bis Rode RebitShrk.	Dampf- strassenbahn Whesbaden- Biobrich, filts retailes Wiebelden (Basurol) e. Esdetch anf angelahet ver- kelemben 1830)	gor- gåz 713 gið ghð ghu gan 1950 1953 1155 105 125 205 275 705 275 405 425 205 235 625 625 705 725 625 625 625 625 705 725 725 725 6 His Mödsistrasse. § Vom 1. Juni bis 8. Sept. † Dis Bahahofe v. 10. Mai bis Ende Schiffahrt.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittage: 648e 718 816 103 948 1103 1038 1104 1125 1245 Nachmittage: 1258 110 142 115 245 215 245 215 245 215 245 515 545 515 545 715

Percinigte Siebricher Jokal-Dampfichiffahrt im Anichling an die Biesbabener Dampf-Strafenbahnen. Sommer - Cahrplan gwifden giebrich und Maing.

Siltig ab 1. Mai 1895.
An Wochentagen.
San Biebrich nach Mains.
Bormittage: 6 88 1095. (Rur Dientage und Freitage.)
Rachmittage: 785 208 108 46 56 565 765.
Bormittage: 785 398 1195. (Rur Dientage und Freitage.)
Rachmittage: 785 398 1195. (Rur Dientage und Freitage.)
Rachmittage: 785 398 1195. (Rur Dientage und Freitage.)

Bon Mains nach Biebrich. Bormittage: 3°5 960 1000 1180. Rachmittage: 1280 115 160 260 260 360 460 460 560 560 560 760 770 770 20.

Jahrpreife. Einzelfahrt: Salon 26 Pk., Bortafüte 25 Pk. Doppelstahrt: Salon 60 Pk., Bortafüte 25 Pk. – Prachtgilter per 100 Rg. 20 Pk., franco Hans 70 Pk. – Belahrt in Beidrich: Am Garten zur Krone. Bofahr in Waing: Bor der Stadthell.



Wäsche

far Neugeborene

Carl Claes,

3. Bahnhofstras

Samilien-Hadrichten.

Jamilien-Jachrichten.

Aus den Wiesbadener Eivilfaudsereaftern.
Geboren. 18. Juli: dem Phythmann Auf Gels e. S., Bouls.
18. Juli: dem Phythmann Auf Gels e. S., Bouls.
18. Juli: dem Buchholter Auf Keller e. A.; dem Arrens-Schneider Roben Allectum Andhändler Benduck Abonn Allectum Buchhandler Benduck Bende e. T., Arien St. Den Auffrechten Bereichen Beite Bunde der Gestellen Bereiche Beite der Angebern Bunde Bereich Beiter Bechellen Eigen Bereich Beiter Bedeits der Geliebeth.
Abschlein Eigen bier, voeher zu Bilde, Kreis Solinger, mit Anne Marin Angerich Deutschlein Gestellen Gestell